Image-Broschüre "Die Technische Universität München"

Vorwort von Prof. Dr. Wolfgang A. Herrmann Präsident der Technischen Universität München

06/2003

Die Technische Universität München hat seit ihrer Begründung als "Polytechnische Schule" (1868) den Weg Bayerns vom Agrarland zum Hochtechnologie-Standort begleitet. Zuhause in Bayern, erfolgreich in der Welt: Das ist unser Motto. Unsere Absolventen sind in aller Welt tätig, unsere Professoren sind international zu Hause. Das Geheimnis unseres Erfolgs hat viele Komponenten: Kompetenz im Spezialfach, Sprechfähigkeit zu den Nachbardisziplinen, Teamgeist über Fächer- und Fakultätsgrenzen hinaus, Allianzen mit der beruflichen Praxis. Gleichgewicht zwischen akademischer Abgehobenheit, die manchmal sein muss, und lebenswirklicher Bodenhaftung, die Orientierung gibt. Geniales und Normales, Elfenbeinturm und Werkbank, Wissenschaft und Handwerk, Hörsaal und Laboratorium, traditionelles Bierbrauen und "virtual reality" – alles das bringt die Technische Universität München unter ein Dach.

Unsere Hochschule hat ein Wissenschaftsspektrum, das in Europa seinesgleichen sucht: die Naturwissenschaften, die Ingenieurwissenschaften, die Medizin, die Lebenswissenschaften – unser vierblättriges Kleeblatt. Jeder Fächerkultur gilt unser Respekt, aber wir erwarten die fächerübergreifende Zusammenarbeit in Forschung und Lehre.

So sind in den Jahrzehnten vor uns die bahnbrechenden Erfindungen immer zwischen den Fächern entstanden. Daraus sind ständig neue Lehr- und Forschungsgebiete entsprungen. Namen wie Carl von Linde, Rudolf Diesel, Willy Messerschmitt, Rudolf Mößbauer und Ernst Otto Fischer stehen für diese Interdisziplinarität. Die Wissenschaften der Technischen Universität sind Zeugen und Bürgen für Nachhaltigkeit, für Ressourcenbewusstsein, für technischen Fortschritt, für Lebensqualität. Unsere Wissenschaft will nicht um ihrer selbst willen an der Spitze sein, sondern um die Qualität des menschlichen Daseins zu verbessern und gleichzeitig die Umwelt, aus der wir schöpfen, zu schützen. Wir wollen damit aber auch attraktiv für die junge Generation sein, die wir mit bester wissenschaftlich-technischer Kompetenz ausstatten. Die Jugend steht im Mittelpunkt unserer Universität. Deshalb empfinden wir es als besondere Erfüllung, für unsere Universität zu arbeiten.